

25.-26. Juli 2019 | Anreise + Welcome Party

... die Reise in die USA beginnt...

25.07.2019	05.00 h	Flughafen Friedrichshafen
	06.15 h	Abflug Friedrichshafen
	07.05 h	Ankunft Frankfurt Flughafen
	08.45 h	Flug nach Chicago
	09.55 h*	Ankunft Chicago
	14.50 h *	Busfahrt nach Peoria mit Timmy Roberts
	18.45 h*	Empfang in Peoria
	* GMT-5:00	
26.07.2019	17:30 h	Beginn Welcome Party
	21:00 h	Ende Welcome Party



Der diesjährige Schüleraustausch zwischen den Partnerstädten Friedrichshafen und Peoria, Illinois, findet zwischen dem 25. Juli und 15. August 2019 in Peoria statt. Er existiert seit nunmehr 41 Jahren und zählt damit zu einem der ältesten Schüleraustauschprogramme zwischen Deutschland und den USA, der ohne Unterbrechung durchgeführt wurde.

Die Organisation des Schüleraustausches fand in diesem Jahr durch die Beisitzerin Schüleraustausch des Peoria Clubs, Franziska Thelemann, auf deutscher Seite und Timmy Roberts auf amerikanischer Seite statt. Es ist allerdings hervorzuheben, dass ohne die vielen helfenden Hände auf beiden Seiten die Organisation eines solchen Austausches nicht denkbar wäre. Beispielhaft für die deutsche Seite ist hier die „gute Seele“ des Peoria Clubs, Iris Seliger, und der Präsident des Peoria Clubs, Joachim Seliger, zu nennen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle. Begleitet wird der diesjährige Schüleraustausch nun bereits zum zweiten Mal von Franziska Thelemann und Lukas Schenk.

Nach mehreren Monaten Vorbereitungszeit war es am Donnerstag, den 25. Juli 2019, endlich soweit. 12 Häfler Schülerinnen und Schüler sowie die zwei Begleitpersonen trafen sich um 5 Uhr am regionalen Flughafen in Friedrichshafen, um das erste Teilstück der Reise nach Peoria, dem Flug von Friedrichshafen nach Frankfurt, gemeinsam anzutreten. Trotz der



frühen Uhrzeit ließen es sich die Familien und Freunde der Schüler nicht nehmen, die Reisenden gebührend zu verabschieden.

Entgegen dem Prozedere an größeren Flughäfen gelang das Einchecken und die Sicherheitskontrolle in rekord-

verdächtigen 20 Minuten. Gegen 6:15 Uhr ließen wir den Bodensee hinter uns und landeten kurz nach 7 Uhr in Frankfurt. Nach Passkontrolle und Dokumentenprüfung erreichten wir pünktlich zum Boarding das richtige Gate. Auch der folgende Flug nach Chicago lässt sich ohne Übertreibung als rekordverdächtig beschreiben: statt geplanter 9,5 Stunden Flugzeit erreichte der Flieger bereits nach 8 Stunden sein Ziel. Es folgte eine wiederum rekordverdächtig schnelle Einreisekontrolle, sodass wir den Sicherheitsbereich des Flughafens bereits gegen 11:00 Uhr (Zeitzone Chicago GMT-5:00; 18:00 Uhr deutscher Zeit) verlassen konnten.

Viele Schüler betraten nun zum ersten Mal U.S.-amerikanischen Boden.

Bis zur Abfahrt unseres Linienbusses um 14.30 Uhr hatten wir nun noch rund dreieinhalb Stunden Aufenthalt zu über-



brücken. Das hatte auch Timmy Roberts überrascht, der uns am Flughafen Chicago empfangen und bis nach Peoria begleiten wollte. Er traf gegen 12:50 Uhr am Flughafen ein. Die Schüler nutzten die Zeit bis dato um sich das erste Mal auf amerikanischen Boden mit den lokalen Speisen einzudecken. Um den Kulturschock jedoch so klein wie möglich zu halten, wurde auf den bewährten Anbieter von Fastfood mit dem goldenen M im Logo zurückgegriffen.

Es schien als hätten wir unser Reiseglück nun etwas aufgebraucht gehabt, denn der Bus nach Peoria traf erst mit einer halbstündigen Verspätung ein. Die gute Stimmung der Schüler

ließ sich davon allerdings kaum trüben. Mit Zwischenhalten in Bloomington, einer Nachbarstadt von Peoria, erreichten wir gegen 18:50 Uhr Ortszeit Peoria. Hier warteten bereits jubelnd die Gastfamilien mit großen Plakaten, der Vorsitzende der Friends of Friedrichshafen (FoF), Patrick Roesler, sowie weitere Mitglieder des Partnerschaftsvereins auf die deutschen Gäste. Trotz einer langen und kraftraubenden Reise über insgesamt knapp 21 Stunden war die Freude über diesen herzlichen Empfang der ganzen Gruppe anzusehen. Den restlichen Abend verbrachten die Schülerinnen und Schüler im Kreise ihrer Gastfamilien.



Die Schülerinnen und Schüler im Kreise ihrer Gastfamilien.

Nach dem herzlichen Empfang bei der Ankunft des Busses am Vortag beließen es unsere amerikanischen Gastgeber nicht allein bei dieser Geste. Eine große **Welcome Party** bot den Jugendlichen, Gastfamilien und Mitgliedern der Friends of Friedrichshafen die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch bei Getränken und „Fried Chicken“.



Die Schüler durften nach dem Essen ihre ersten Erfahrungen und Erwartungen zum Austausch schildern und wurden mit kleinen Geschenken „belohnt“. Gemeinsame Kennenlernspiele zwischen den Gastgeschwistern rundeten den gelungenen Abend ab.

